

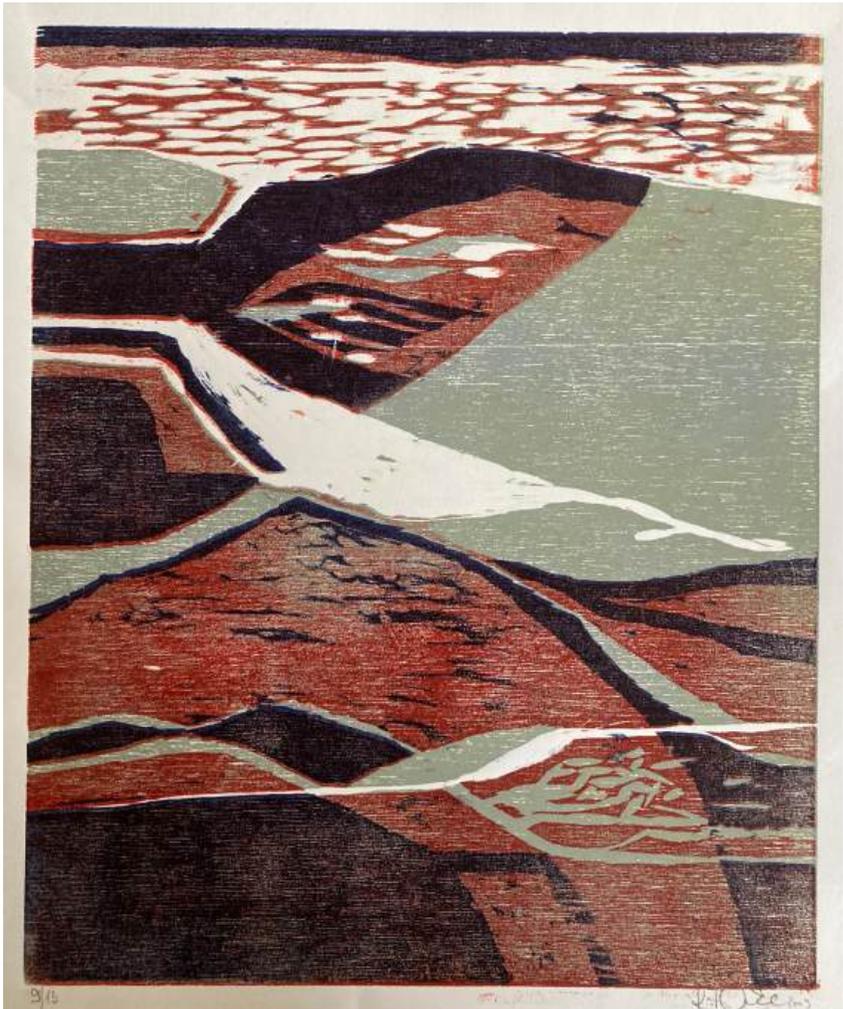


Ev.-Luth. Kirchgemeinde an Pleiße und Schnauder

Deutzen, Hohendorf, Ramsdorf und Regis-Breitungen

Kirchgemeindenachrichten

Februar - März 2025



Am Beginn des neuen Jahres stehen wir vor einem noch weitgehend unbekanntem Land. Wir halten unseren Kalender in Händen und er gleicht einer Landkarte, die wir vor der anstehenden Wanderung betrachten. Wir sehen die Tage und Monate und Jahreszeiten, die kommen. Wir tragen Geburtstage und Urlaub und andere Termine ein.

Doch wie wird die Landschaft aussehen, wenn wir dann die ersten Kilometer zurückgelegt haben? Wie wird das Wetter sein? Werden unsere Füße den Wegen gewachsen sein? Wird es ausreichend Rastplätze geben und Quellen, um die Wasserflasche aufzufüllen?

Neben einer Landkarte bzw. einem Kalender für das neue Jahr, geht auch ein Bibelwort mit uns auf unserem Weg. Es mahnt uns, auf unseren Wegen keine vorschnellen Entscheidungen zu treffen: „Prüfet alles!“ Mit anderen Worten: Entscheidet auch nicht einfach für den Weg, der am bequemsten aussieht! Verwerft nicht zu schnell den Weg, der mit einer Steigung beginnt! Schaut genau hin, bedenkt worauf es ankommt und wohin ihr letztlich gehen wollt. Dann erst schlagt den geeigneten Weg ein.

Die Worte des Paulus beziehen sich auf das Zusammenleben der Menschen in der Gemeinde.

Sie warnen davor, jemanden vorschnell zu verurteilen. Sie mahnen dazu, geduldig miteinander zu sein und aufeinander acht zu haben. „Prüfet alles“ heißt deshalb auch, nicht nur für mich persönlich einen gangbaren Weg zu suchen, sondern auch für uns als Gemeinschaft. Gott sei dank ist niemand von uns allein unterwegs. Wir können einander stützen und helfen, wir können miteinander beraten und füreinander einstehen.

So gehen wir gemeinsam in das neue Jahr und hören die Aufforderung „Behaltet das Gute!“ Mit anderen Worten: Hadert nicht zu lange, wenn etwas nicht gelungen ist. Schaut stattdessen auf das, was Euch voranbringt und was Ihr erreicht habt. Freut euch an dem, was gut ist! Bleibt nicht verhaftet in dem, was Euch an Schmerzlichem widerfahren ist, verbeißt Euch nicht in den Enttäuschungen. Schaut stattdessen auf das, was gut ist. Genießt den Ausblick auf den Gipfeln eures Weges! Erholt Euch in den Auen und lasst euch beschenken vom Gesang der Vögel. Bewahrt das Gute und lasst es Euch ein Kraftquell sein! Lassen Sie uns diese Worte zu Herzen nehmen.

Ihre Pfarrerin Franke

(Das Bild auf dem Titel ist ein Holzschnitt von Katrin Franke.)

Kinder und Jugend

Regenbogenkinder 31. März 16.00-18 Uhr Ramsdorf

Konfi-Rüstzeit 17.-20. Februar Roßbach

KonfiTag 15. März 10 - 15.00 Uhr Borna

Kontakt: Pfrn. U. Franke Tel. 034343 - 909339

Jugendkreuzweg 17. März

Info: www.jg-im-leipziger-land.de

Kirchenmusik

Chor Hoh.-Ramsdorf mittwochs 19.30 Uhr Ramsdorf

Chor Regis-Breitingen freitags 17.30 Uhr Breitingen

Kontakt: Kantor D. Zimmermann 0159-048 680 80

Gemeindekreise

Frauenkreis Ramsdorf Do, 6. Februar 14.00 Uhr Pfarrhaus Ramsdorf
Fr, 7. März 16.00 Uhr

Kontakt: Frau M. Wolf Tel.: 034492 - 25 36 60

Seniorenkreis Di, 4. Februar 14.00 Uhr APH St. Barbara
Regis-Breitingen Di, 4. März

Kontakt: Frau V. Bergner 034343 - 53677

Gottesdienste im Altenpflegeheim Sankt Barbara

Donnerstag, 13. Februar 15.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 13. März 15.00 Uhr Gottesdienst

Gebet für die Schöpfung

Seit einigen Jahren feiern wir als Verein Ökokirche Deutzen e.V. in der Kirche St. Konrad in Deutzen an jedem ersten Freitag im Monat ein Gebet für die Schöpfung. Ausgehend von der päpstlichen Enzyklika „Laudato si!“ beten wir darum, dass wir Menschen endlich lernen, die Welt zu bewahren, in der wir leben und von der wir leben. Das Aussterben von Arten der Tier- und Pflanzenwelt, das Schwinden von Lebensräumen, die Verschmutzung der Meere und die Versiegelung unserer Landschaft erschrecken uns. Wir wollen dabei nicht tatenlos zusehen. Darum beten wir für die Bewahrung der Schöpfung und wollen zugleich Anstöße geben, unseren Lebenswandel zu verändern.

Wir möchten unseren Kindern und Kindeskindern eine Welt hinterlassen, in der sie leben können.

Darum beten wir mit Worten von Papst Franziskus:

Heile unser Leben,
damit wir Beschützer der Welt sind
und nicht Räuber,
damit wir Schönheit säen
und nicht Verseuchung und Zerstörung.

...

Lehre uns,
den Wert von allen Dingen zu entdecken
und voll Bewunderung zu betrachten;
zu erkennen, dass wir zutiefst verbunden sind
mit allen Geschöpfen
auf unserem Weg zu deinem unendlichen Licht.

Unser nächstes Gebet für die Schöpfung feiern wir am Freitag, dem 7. Februar 2025, 18.00 Uhr. Wir feiern es **mit Liedern der Kommunität von Taizé**, unterstützt vom Kirchenchor Regis-Breitingen. - Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Im März feiern wir am ersten Freitag des Monats den Weltgebetstag, deshalb findet das nächste Gebet für die Schöpfung erst am 4. April statt.

Ökokirche Deutzen e.V.
Gebet für die Schöpfung
7. Februar 2025, 18.00 Uhr





Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer

Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen—sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Sicht haben wir - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten?

Sie sind herzlich eingeladen, die Lebenswelt auf den Cookinseln kennenzulernen und den Weltgebetstag am Freitag, 7. März 2025 mit Frauen auf der ganzen Welt zu feiern!

Wir feiern den Weltgebetstag am 7. März 2025,
16.00 Uhr im Pfarrhaus Ramsdorf.

	Deutzen		Hohendorf		Ramsdorf		Regis-Breitingen
2. Februar Letzter S. n. Epiphantias	10.00 - Gustav-Adolf-Haus Gottesdienst Frau Barnau						
9. Februar 4. S.vor der Passionszeit					10.00 Uhr - Pfarrhaus Abendmahlsgottesdienst Pfrn. Franke		
16. Februar Septuagesimae			10.00 Uhr - Kirche Gottesdienst Pfr. Mallschützke				
23. Februar Sexagesimae					9.00 Uhr - Pfarrhaus Gottesdienst Pfrn. Franke		10.30 Uhr - Pfarrhaus Abendmahlsgottesdienst Pfrn. Franke
2. März Estomihi	10.00 - Gustav-Adolf-Haus Gottesdienst Pfrn. Franke						
9. März Invokavit			10.00 Uhr - Kirche Abendmahlsgottesdienst Pfrn. Franke		Freitag, 7. März 2025 Weltgebetstag 16.00 Uhr Pfarrhaus		
16. März Reminiszere							10.00 Uhr - Pfarrhaus Gottesdienst Pfr. Dr. Junghans
23. März Okuli					10.00 Uhr - Pfarrhaus Abendmahlsgottesdienst Pfrn. Franke		
30. März Lätare	10.00 - Gustav-Adolf-Haus Abendmahlsgottesdienst Pfrn. Franke						

Seit einigen Jahren ist es in der Kirchgemeinde Tradition, den „Lebendigen Advent“ mit dem Kranzbinden, stets am Samstag vor dem ersten Advent, zu beginnen. Auch dieses Mal fand sich am 30.11.2024 eine große Runde, die mit Freude, Ausdauer und Geschick die Adventskränze banden und nach eigenen Ideen dekorierten. Neben den Kränzen für unsere Kirchen wurden auch Kränze für das eigene Zuhause gefertigt. Mit Kaffee und Tee, Gebäck und Gesang endete der kurzweilige Nachmittag. An dieser Stelle geht ein herzliches Dankeschön an Familie Rother für das Tannengrün-Sponsoring.

Ein Advent ohne Konzertbesuch ist kein Advent, und so konnten Interessierte am 2. Advent ein Konzert des Kirchenchores in der Ramsdorfer Dorfkirche erleben. Anschließend war Gelegenheit bei Glühwein und Bratwurst den Tag ausklingen zu lassen.



Am vierten Advent fand in der Stadtkirche Regis ein gemeinsames Konzert des Heimatchores zusammen mit dem Kirchenchor Regis-Breitungen statt. Während des Konzertes wurde

von Pfandfindern das Friedenslicht aus Bethlehem übergeben. Wer wollte, konnte das Licht mit nach Hause nehmen. Vielen Dank allen Mitwirkenden !

Zu erwähnen ist noch die amüsante Geschichte von der Weihnachtsgans Auguste, die am dritten Advent in Hohendorf als musikalische Adventsgeschichte für Groß und Klein durch das MaLu Ensemble mit vielen verschiedenen Flöten erzählt wurde.

Des Weiteren öffneten das Pflegeheim St. Barbara, die Familien Wolf, Olsson und Lauchstedt sowie Straßburger ihre Pforten. Sie luden Interessierte zu sich ein, um gemeinsam eine Stunde entweder am offenen Feuer oder im Stall zu verbringen, Herzhaftes oder Süßes zu genießen, Gedichten und Geschichten zu lauschen oder gemeinsam Lieder zu singen sowie auch Trompetenklänge zu hören, um die Zeit des Wartens, die Vorbereitungszeit auf die Geburt und Ankunft Jesu Christi in der Weihnachtsnacht zu verkürzen.

Auf dem Weihnachtsmarkt Regis war am 22.12.2024 auch die Kirchgemeinde mit einem Stand vertreten. Wieder wurden, wie im letzten Jahr, am laufenden Band Waffeln gebacken.

Der Erlös in Höhe von 230,33 € ging in den Spendentopf für die Sanierung der Fenster in der Stadtkirche Regis.

Für den Ortsausschuss Regis-Breitungen - Veronika Bergner



Auch in diesem Jahr schlüpfen Kleine und Große in die Rollen von Maria und Josef, Hirten und Engeln, Wirten und Königen.

Ein ganz herzlicher Dank gilt allen, die dazu beigetragen haben, dass wir in allen Weihnachtsgottesdiensten die Geschichte der Geburt im Stall von Bethlehem erzählen konnten!



**Wir gratulieren allen, die im Februar und März
Geburtstag haben; ganz besonders gratulieren wir:**

Kirchgemeinde Deutzen

Erika Kuhnke	81
Heinz Hildebrandt	71
Rainer Weber	74
Christa Ferstl	93
Sabine Vogt	85
Ilse Schirpke	96

Kirchgemeinde Hohendorf

Achim Graichen	88
Helga Müller	88

Kirchgemeinde Ramsdorf

Roland Meiner	79
Edeltraut Ruhmer	85
Ruth Kipping	90
Ingrid Drescher	73

Kirchgemeinde Regis-Breitungen

Hermann Krauße	83
Regina Uhlemann	81
Rainer Kühne	72
Günther Schüler	70
Inge Zetzsche	89
Isolde Koch	82
Renate Gerlach	84
Birgit Lohse	70
Rosemarie Renner	87
Gertrud Günther	85
Gerhard Blume	72
Renate Müller	72
Ilse Pröhl	91
Gudrun Kröber	75
Günter Löttsch	75
Isolde Kipping	94
Karla Hans	75
Walter Niesalla	76
Helga Petermann	85
Regina Hartmann	80
Gudrun Hanke	72
Michael Potkownik	75

In die Ewigkeit abgerufen und christlich bestattet wurde:

Ingetraud Görnitz, geborene Heidrich aus Ramsdorf
verstorben am 13.11.2024.
Die Trauerfeier fand am 14.12.2024 in Ramsdorfn statt.



Am 23. Februar 2025 ist Bundestagswahl in Deutschland. Eine breite ökumenische Initiative macht dazu die Stimme der Kirchen nach außen hör- und sichtbar.

Wir setzen uns ein für Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt. Wir setzen uns ein für Demokratie und gegen Extremismus.

Wir setzen uns ein, dass Denken und Handeln auf das Wohl aller Menschen hin ausgerichtet sind.

Kurz: Wir setzen uns dafür ein, Herz und Verstand zusammenzubringen, wenn wir gute Antworten auf komplexe Fragen finden wollen.

Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde an Pleiße und Schnauder
Redaktion: Ulrike Franke
Redaktionsanschrift: Heinrich-Pestalozzi-Str. 5, 04565 Regis-Breitingen
Druck: Gemeindebriefdruckerei

Die Kirchgemeindenachrichten erscheinen alle zwei Monate im Auftrag des Kirchenvorstandes.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 10. März 2025.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde an Pleiße und Schnauder - Pfarramt

Karin Sommer

Heinrich-Pestalozzi-Str. 5, 04565 Regis-Breitungen

Telefon: 034343 - 514 27 Fax: 034343 - 916 45

www.kirchgemeinde-an-pleisse-und-schnauder.de

Mail: kg.pleisse-schnauder@evlks.de

Öffnungszeiten: montags, 10.00-12.00 Uhr
donnerstags, 15.00-17.00 Uhr

Bankverbindung: IBAN: DE61 8605 5592 1200 4030 17
BIC: WELA DE8L XXX Sparkasse Leipzig

Kirchenvorstand - Vorsitzender

Gunter Strassburger

Hagenest Nr. 38, 04565 Regis-Breitungen

Telefon: 0173 - 724 31 98

Mail: gunterstrassburger@yahoo.de

Pfarrerin

Ulrike Franke

Heinrich-Pestalozzi-Str. 5, 04565 Regis-Breitungen

Telefon: 034343 - 909 339 Mail: ulrike.franke@evlks.de

Gefängnisseelsorge in der Jugendstrafvollzugsanstalt Regis-Breitungen

Telefon JSA: 034343 - 555 44 01 Mail: ulrike.franke@jsarb.justiz.sachsen.de

Friedhofsverwaltung Ramsdorf / Hohendorf

Ev.-Luth. Pfarramt: Karin Sommer

Heinrich-Pestalozzi-Str. 5, 04565 Regis-Breitungen

Telefon: 034343 - 514 27 Fax: 034343 - 916 45

Mail: kg.pleisse-schnauder@evlks.de